

GEMEINSAM

St. Marien Melle-Oldendorf - Paulus Melle - St. Petri Melle

Ausgabe 92 Januar bis März 2026



Gott spricht: **Siehe**,
ich mache alles **neu!**



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Die Jahreslosung ist eine Zusage an eine verwundete Welt: Eine Welt, die von Kriegen zerrissen, von Katastrophen gezeichnet und von menschlichem Versagen geprägt ist. Und doch ist diese Welt nicht verloren. In ihr lebt die Hoffnung, dass Gott alle ihre Wunden heilt.

Das ist keine fromme Vertröstungslyrik. Gottes „Neu“ beginnt nicht erst „dann und dort“, sondern schon jetzt und hier. Jeder Akt der Versöhnung, jede Geste der Barmherzigkeit, jeder Einsatz für Frieden und zur Schonung unsere Mitwelt wirft schon ein Licht auf diese neue Welt. Sie ist schon im Werden! Der Apostel Paulus schreibt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur“ (2 Kor 5,17). Das heißt: Wir sind nicht nur Zuschauer, sondern Mitwirkende an Gottes Heilung der Welt. „Alles neu!“ ist zugleich Trost, Zuspruch und Anspruch.



Christinnen und Christen wissen, dass sie nicht alles Leiden beseitigen und schon gar nicht die Welt heilen können. Alles andere wäre vermassen. Aber wenn sie die Zusage Gottes hören, dann lehnen sie sich nicht zurück und denken: „Dann soll er mal machen. Wird auch langsam Zeit.“ Sondern sie stehen auf und setzen sich für das ein, worauf sie hoffen, mit ihrer Kraft und ihren Gaben. Und sie laden andere ein, mitzumachen und das ihre einzubringen.

Die neue Welt, die Gott verheißt, ist eine Welt des Friedens, der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Das bedeutet konkret: Keine Bomben mehr, die Städte zerstören. Keine Flutkatastrophen, die Existenzen wegspülen. Keine Pandemien, die Familien auseinanderreißen. Keine Ausbeutung der Natur auf Kosten ihrer Vielfalt. Und keine Armen mehr, die unter den Augen der Reichen verachtet werden und im Elend leben. Gottes „Neu“ ist die Antwort auf alles Leid der Schöpfung.

Auf vieles davon könnte die Menschheit selbst hinwirken, wenn sie nicht von Egoismus beherrscht wäre. Noch ist Gott nicht alles in allen. Dennoch: Seine Liebe, seine Gerechtigkeit und sein Friede sind der feste Grund, auf dem wir stehen dürfen. In einer Welt voller Verunsicherung ist das die Hoffnung, die bleibt. „Alles neu!“ ist ein Aufruf zum Vertrauen und zum Neubeginn.

Ihr Friedrich Selter
Regionalbischof für den Sprengel Osnabrück

Foto: Sprengel Osnabrück



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ So lautet die biblische Jahreslosung für das neue Jahr 2026 aus dem Buch der Offenbarung 21,5. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind wir wahrscheinlich mitten im Winter, in der Zeit des Jahresübergangs oder zu Beginn des neuen Jahres. Es warten Veränderungen im neuen Jahr auf uns, in der Kirche, in unserer Region, in den Gemeinden, aber auch im privaten Leben. So wenig in unserem Leben bleibt beim Alten. Vieles wird neu. Das Leben verändert sich ständig. Diese Ausgabe des neuen Gemeindebriefes beinhaltet Hinweise auf Altbewährtes, bietet aber auch Einladungen und Informationen zu Neuem.

Bei allem, was fortgesetzt wird und bei allem, was neu entsteht, wünschen wir vom Redaktionsteam Ihnen allen viel Freude und Gottes reichen Segen im neuen Jahr,

Ihr
Pastor Ralf Halbrügge

Foto: privat



INHALT

Seite

Andacht zur Jahreslosung 2026 von Regionalbischof Friedrich Selter	2
Begrüßung / Inhalt	3
Hinweis Vakanzregelung / Kontakt Kirchenbüro / Impressum	4
Kirche ist Zukunft	5
7 Wochen ohne Härte / Kurs Hospizinitiative / Glaubenskurs in Oldendorf	6
Kinderseite	7
Regionale Adressen	8
Ev. Junge Gemeinde Peter, Paul und Mary	10/11
Familienzentrum Melle	12/13
Unterhaltungs-Café / Gemeinsam Aktiv	14
St. Marien Oldendorf	15-24
Kirche von A - Z / Weltgebetstag 2026	26
The Vocals in Concert	27
Gottesdienste	28-31
Kinder und Jugendgottesdienste / Gottesdienste in Einrichtungen	32
Paulusgemeinde	33-41
St.-Petri-Gemeinde	43-54
Diakonie Sozialstation Melle	56



Mit dem 1. Januar 2026 sind in den Gemeinden Paulus und St. Petri zwei Pfarrstellen vakant. Dies bringt zwar Veränderungen mit sich, aber die pastorale Versorgung der Gemeinden wird weiterhin grundsätzlich gewährleistet.

Die Haupt-Vakanz-Vertretung haben übernommen für die Paulusgemeinde Pastor R. Halbrügge und für die Pfarrstelle 1 der St.-Petri-Gemeinde Pastorin S. ten Thoren. Sie werden unterstützt durch Pastorinnen, die mit einem gewissen Stellenanteil bestimmte Aufgaben in den Gemeinden, wie z.B. Beerdigungen, Trauungen oder manche Gottesdienste, übernehmen werden. Bitte haben Sie dennoch Verständnis dafür, dass in der kommenden Zeit in der Region nicht alles weitergeführt werden kann wie bisher.

Ihre Martina Sievers-Gotthilf, 1. Stellvertreterin des Superintendenten

Ev. Kirchenbüro Melle-West

**St. Petri Melle - Paulus Melle - St. Marien Melle-Oldendorf
im Familienzentrum (FAZ), Stadtgraben 11-13, 49324 Melle**

Tel. 0 54 22 - 7 09 25 09, kgv.melle-west@evlka.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Niekamp, Frau Schröder (Gemeindesekretärinnen)

Frau Kümpel (Gemeindeassistenz)

Tel. 0 54 22 - 7 09 29 80, martina.kuempel@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di und Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Mi und Do von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände St. Marien Oldendorf, Paulus und St. Petri Melle im KGV Melle-West, Stadtgraben 11-13, 49324 Melle

Redaktion: St. Marien Oldendorf - R. Halbrügge, R. Wolf, B. Niekamp, M. Welkener
Paulus - J. Balsing, C. Preuß

St. Petri - S. ten Thoren, U. Bösemann

V.i.S.d.P.: U. Bösemann

Regionaler Teil: Texte/Fotos bitte an ulrike.boesemann@evlka.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen, Auflage: 7450 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Februar

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen ausdrücklich vorbehalten!



Was braucht die Kirche der Zukunft?

Wir alle spüren, dass wir in Zeiten starker Veränderungen leben, die viele gesellschaftliche Bereiche umfasst. Die Evangelische Kirche, auch unsere Gemeinden im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte, stehen heute vor großen Herausforderungen, die eine teilweise Neuausrichtung sinnvoll erscheinen lassen. Die wichtigsten Gründe, die zurzeit diskutiert werden, sind: Immer mehr Menschen treten aus der Kirche aus, aus Desinteresse, Entfremdung oder um die Kirchensteuer zu sparen. Weniger Taufen und mehr Sterbefälle führen zu einem stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen. Sinkende Einnahmen aus Kirchensteuern zwingen die Kirche, Strukturen und Aufgaben zu überdenken. Religion spielt im Alltag vieler Menschen eine geringere Rolle. Menschen leben in vielfältigen religiösen und weltanschaulichen Orientierungen. Glaube wird zunehmend privat gelebt und ist nicht mehr automatisch an Institutionen gebunden.

Die Kirche sollte also neue Wege finden, um Menschen in ihrem individuellen Glauben und Leben zu erreichen. Viele empfinden kirchliche Sprache, Strukturen und Rituale als veraltet oder lebensfern. Themen wie Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit oder Digitalisierung bewegen die Gesellschaft. Die Kirche muss zeigen, was ihre Angebote dazu beitragen können. Klassische Gottesdienstformen erreichen viele Menschen nicht mehr. Statt bloßer Verkündigung besteht Bedarf an neuen Ausdrucksformen: digitale Formate, offene Gesprächsräume, gemeinschaftliche Projekte. Kirche im modernen Sinn heißt christliche Werte erfahrbar zu machen, im Alltag, im Dialog, in sozialen Fragen.

Die Evangelische Kirche der Zukunft hat die Chance, sich neu zu erfinden, die Menschen dort abzuholen, wo sie stehen - in einer oft komplexen und unübersichtlichen Welt. Wenn sie in ihrer Tradition bleibt, das Evangelium zu verkünden, aber flexibel und offen für neue Wege des Glaubens und der Gemeinschaft wird, kann sie weiterhin eine zentrale Rolle in der Gesellschaft spielen und wichtige Aufgaben übernehmen.

Text: Reinhard Wolf
Bild: EKD





Glaubenskurs in Westerhausen

Für alle Glaubenden, Zweifelnden, Suchenden, Fragenden:

Von Januar bis März findet an 8 Abenden, jeweils Mittwoch von 19.30 - 21.15 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus in Westerhausen der Glaubenskurs „Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens“ statt. Es können alle Interessierten teilnehmen. Herzlich Willkommen!

Näheres auf S. 16

Ihr Pastor Ralf Halbrügge

Hospiz-Initiative-Melle e.V.



Neuer Grund- u. Aufbaukurs zur Vorbereitung Ehrenamtlicher in der Hospizarbeit

Infoabend:

15. Januar um 18.00 Uhr im Christl. Seniorenstift, Joh.-Uttinger-Str. 1

Kontakt/Anfragen/Anmeldung:

Claudia Büscher
buescher@hospiz-melle.de,
0177/413 19 59



1. WOCHE:

Sehnsucht

(1. Könige 3,7,9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHE:

Weite

(Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHE:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34,37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist stark.

4. WOCHE:

Mitgefühl

(Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitzschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?

5. WOCHE:

Nachfragen

(Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHE:

Sanfte Töne

(1. Samuel 16,14,23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHE:

Furcht und große Freude

(Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



Hilf dem Kleinen Eisbären

Balu hat sich in der Eiswüste verirrt. Er sucht verzweifelt nach seiner Mutter. Hilf ihm durch das Labyrinth den Weg zu seiner Mama zu finden.

3 Fakten über den Eisbären:

- Ausgewachsene Eisbären wiegen zwischen 300 kg (Weibchen) und 700 kg (Männchen).
- Hauptnahrungsquelle sind Robben, bei einem Atemloch können die Eisbären stundenlang warten, bis eine Robbe ihren Kopf aus dem Wasser zeigt.
- Sie besitzen eine Unterwolle, die 5cm dick ist und eine Speckschicht unter der Haut, die bis zu 10 cm dick sein kann.





Christl. Klinikum Melle
Engelgarten, 49324 Melle
Tel. 05422/104-0

Diakonie-Sozialstation
Johann-Uttinger-Str. 3 a,
49324 Melle
Tel. 05422/41331

Kirchenkreissozialarbeit/
Sozialberatung
Stefanie Tigler
Riemsloher Str. 5, 49324 Melle
Tel. 05422/9400-64

Integratives Beratungszentrum
Lebens-, Erziehungs- und Schwangerenberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung
Sandweg 1, 4932 Melle
Tel. 05422/9400-80
Fax. 05422/9400-88
ib@diakonie-os.de

Fachstelle Sucht und Suchtprävention Melle
Sandweg 1, 49324 Melle
Tel. 05422/9400-900,
Fax. 05422/9400-909
suchtberatung@diakonie-os.de

Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land
Meller Landstr. 55, 49086 Osnabrück
Tel. 0541/94049-100
Fax. 0541/94049-199

Kirchenkreisjugenddienst
Tel. 05422/9213144
kkjd.muette@evlka.de
www.jugend-muette.de

Krankenhausseelsorge
Tel. 05422/104-5001

Superintendentur
Krameramtsstr. 10,
49324 Melle
Tel. 05422/1601
Fax. 05422/49899
sup.melle-georgsmarienhuette@evlka.de

Telefonseelsorge
Tel. 0800/1110111

Hospiz-Initiative Melle e.V.
Tel. 0177/4131959

Ambulante Hilfe für Wohnungslose
Engelgarten 35, 49324 Melle
Tel. 05422/9427-30

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie dazu bitte Ihren Widerspruch im Kirchenbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie auch dies bitte im Kirchenbüro mit.



Schutte & Hünerberg GmbH

Elektro-, Sanitär- und Heizungstechnik

Beratung • Planung • Verkauf • Montage • Kundendienst

Industriestraße 22
49324 Melle

Tel: (0 54 22) 4 80 23
Tel: (0 54 22) 4 16 72

Ihr preiswerter Versicherer vor Ort

Unsere Grundsätze:

- Wir halten uns an Gesetze und Vorschriften, in allem, was wir tun.
- Wir gehen kalkulierte Risiken ein.
- Wir bauen das Vertrauen unserer Kunden/Mitglieder auf.
- Wir liefern, aber anders als die anderen und besser.
- Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.
- Wir sind Fahrer, keine Passagiere.
- Wir treffen faktenbasierte Entscheidungen.

Wir gehören
unseren Mitgliedern.

Über

135
Jahre

Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle

persönlich preiswert nah

FEUER-Inventarversicherung • GLAS versicherung • Verbundene HAUSRATversicherung*
Verbundene WOHNGBÄUDEversicherung* (*auch mit Elementarschadenversicherung!)

Geschäftsstelle:

Rolf Wenke • Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobiliar-vvag-melle.de

Rufen Sie an! Wir lieben Preisvergleiche zu Gunsten unserer Kunden.

Der Grüne Garten,
Herbst GmbH
Holster Straße 124
49324 Melle-Niederholsten
Tel.: 05 42 2 - 70 46 82 5

- Gartenpflege,
Gehölzschnitt
- Bepflanzung,
Pflasterung
- Grabpflege
- Bonsai und
Formgehölze
- Bonsaischalen,
Keramikbrunnen



GEMEINSAM wird erstellt mit der freundlichen Unterstützung folgender Firmen:

Bestattungshaus Bergstermann-Schweer - Busch Fassaden & Raumgestaltungs-GmbH -
Friedhofsgärtnerei Max Schulke - Ing.-Büro Tiemeier - Heitz Bestattungen - Bestattungshäuser
Bruning - Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle - Werner Oldemeyer - Schütte & Hünerberg - Der Grüne Garten, Herbst GmbH - Konrad Hüpel GmbH

Aus der Region - Peter, Paul und Mary



Junge Gemeinde in der Region

Peter, Paul und Mary

Diakonin Tanja Enge

Tel. 05422-2048, tanja.enge@evlka.de

Besuch uns doch auf:

www.junge-gemeinde-ppm.de

dort findest du weitere Angebote und Aktionen der „Ev. Jungen Gemeinde PPM“ (St. Petri, Paulus u. St. Marien)

RJK: Regionaler Jugendkonvent

1. Mittwoch im Monat

18.30 - 20.00 Uhr

7. Januar

4. Februar

4. März

Hier treffen sich alle, die in der Ev. Jugend PPM mitmachen wollen! Aktionen, Freizeiten und vieles mehr wird hier besprochen und geplant.

Ort: Gemeindehaus St. Petri

Kontakt: Diakonin Enge

Rückblick Herbstkinderfreizeit 2025 in der Berghütte Rödinghausen

Es war mal wieder so weit! 29 Kinder, 11 Jugendmitarbeiter*innen und eine Diakonin haben fünf Tage in der Berghütte miteinander verbracht. Beim Oktoberfest ging es zünftig zu. Die Kinder konnten sich im Brezelknabbern und Filzhutweitwurf gegenseitig messen. Die Suche im Wald nach versteckten Mitarbeitenden wurde trotz Regen erfolgreich gemeistert und Gute-Nacht-Andachten haben jedem Tag einen besinnlichen Abschluss gegeben. Wir durften erleben, was Freunde alles schaffen und wofür wir in unserem Leben dankbar sein können.

Eine volle, schöne und intensive Woche des miteinander Lebens!



Aus der Region - Peter, Paul und Mary

Konfi-Gottesdienste der drei Kirchengemeinden

In diesem Jahr lassen sich in unseren drei Kirchengemeinden 83 Jugendliche konfirmieren. 40 davon in St. Petri, 30 in St. Marien und 13 in Paulus. Die Jugendlichen haben sich bis dahin fast ein Jahr lang wöchentlich in ihren jeweiligen Gruppen mit den Pastor*innen getroffen, haben Konfi-Samstage gemeinsam mit Teamenden der Ev. Jugend und der Diakonin verbracht und waren alle gemeinsam am Dümmer.

Vor den jeweiligen Konfirmationen bereitet jeder Konfi-Jahrgang einer Kirchengemeinde einen eigenen Sonntagsgottesdienst vor und feiert diesen dann mit der eigenen Gemeinde. Auf den Wochenendseminaren in Rulle bereiten sich die Konfis der Marien- und der Petri-Kirchengemeinde vor und die Paulus-Konfis treffen sich dazu an einem Samstag im Gemeindehaus. Zu einem festgelegten Thema werden Texte geschrieben, Gebete formuliert, Lieder ausgesucht und kreative Werke gestaltet. So entsteht ein eigener Gottesdienst von Konfis und Teamenden für die ganze Gemeinde.

Die Gottesdienste finden am 8. März um 10:00 Uhr in St. Petri, am 15. März um 10:00 Uhr in Paulus und um 10:30 Uhr in St. Marien statt.



Haupt-Konfirmandenseminare und Konfi-Tag zur Vorbereitung der Konfi-Gottesdienste

St. Petri:

20.02. - 22.02.

Haus „Maria Frieden“ in Rulle

St. Marien:

27.02. - 01.03.

Haus „Maria Frieden“ in Rulle

Paulus:

14. Februar, 10:00 - 13:00 Uhr
in der Paulus Kirchengemeinde

Weitere tolle Angebote der Ev. Jugend im Kirchenkreis findest du auch auf der Internetseite des Kirchenkreisjugenddienstes

Juleica-Kurs, Erste-Hilfe-Kurs, Fortbildungen, etc.

www.jugend-muette.de

Kindertagesstätte und Evang. Familienzentrum

Stadtgraben 11-13,
Tel. 05422-9230190 --- Fax. 05422-9230193

Sara Schürmann, Leitung
kita-faz@ev-kitas-mellegmh.de
Kerstin Welkener, Koordinatorin der Angebote
kerstin.welkener@ev-kitas-mellegmh.de
www.familienzentrum-melle.de



Begleitetes Elterncafé

Wöchentlich immer donnerstags von 8.00 bis 9.30 Uhr wird unser Elterncafé von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Austausch, Frühstück, Elternsprechstunde, Leitung im Elterncafé... und viele neue Impulse für Familien finden Sie bei uns. Sie sind herzlich eingeladen in gemütlicher Runde mit dabei zu sein.

Weitere Termine:

- > Online Themenabende jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr
 - > Kreativ Treff am 25. Februar ab 19.00 Uhr
 - > Familien-Treff am 21. März
 - > Thementag für Großeltern am 9. April um 8.30 Uhr mit Anka Reifert
 - > Second-Hand Basar „Rund um das Kind“ am 14. März von 14.00 bis 16.00
- Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Kleine Schritte – große Wirkung! 26. Februar von 19.30 bis 21.30 Uhr mit Anke Vogt

Thema: „Bindung macht stark – Papa macht's möglich“

Väter sind für ihre Kinder echte Superkräfte: Durch Nähe, Präsenz und eine klare Haltung geben sie Sicherheit, stärken Mut und schaffen Vertrauen. Eine starke Bindung entsteht nicht durch Perfektion, sondern durch echtes Dasein – und genau das macht Papa so wertvoll. Ein inspirierender Abend für alle Väter, die ihre Rolle aktiv gestalten wollen – und entdecken möchten, wie viel Positives sie jeden Tag bewirken können.

NEU!!!

Elternrunde mit Anka Reifert am Abend 22. Januar von 19.30 bis 21.00 Uhr im Familienzentrum

Thema: „Wutanfälle sind wie ein Gewitter: laut, chaotisch, kurz oder länger, aber danach ist die Luft wieder rein und die Sonne kommt raus“

Wutanfälle gehören zur kindlichen Entwicklung – doch im Familienalltag bringen sie Eltern oft an ihre Grenzen. In dieser Veranstaltung schauen wir gemeinsam darauf, warum starke Gefühle bei Kindern entstehen, wie wir sie besser verstehen können und welche Strategien helfen, ruhig und handlungsfähig zu bleiben.

15 Jahre Evangelisches Familienzentrum – Zeit für neue Impulse

Das Evangelische Familienzentrum wurde im März 2010 eröffnet und ist seit nun 15 Jahren ein lebendiger Ort des Lernens, Spielens und Aufwachsens in unserer Gemeinde. In dieser Zeit haben sich nicht nur pädagogische Konzepte weiterentwickelt, sondern auch die Bedürfnisse der Kinder verändert.

Schritt für Schritt starten wir nun mit der Renovierung und Neugestaltung unserer Räume. Neue Spielbereiche orientieren sich an aktuellen pädagogischen Standards und tragen den Bedürfnissen heutiger Kinder Rechnung: Viele Kinder sind reizoffener geworden und benötigen stärker strukturierte Räume, die zu Rückzug, Orientierung und Ruhe einladen. Auch das Thema Akustik und Lärmschutz spielt dabei eine wichtige Rolle, um eine entspannte und konzentrierte Atmosphäre zu schaffen.

Während eines gemeinsamen Teamtages haben wir mit einer externen Referentin intensiv erarbeitet, welche Bereiche verändert werden sollen und wie wir die Räume noch besser an die Kinder anpassen können.

Ein weiterer Faktor, der in die Planungen einfließt, sind die immer wärmer werdenden Sommer. Daher gewinnen Beschattung und ein durchdachtes Hitzemanagement zunehmend an Bedeutung, damit sich Kinder und Mitarbeitende auch an heißen Tagen wohlfühlen.

Zwei Gruppenräume konnten bereits erfolgreich erneuert werden. Alle weiteren Bereiche folgen schrittweise in den kommenden Jahren – abhängig von den finanziellen Möglichkeiten.

Wir freuen uns darauf, diesen Entwicklungsprozess gemeinsam zu gestalten und unseren Kindern weiterhin einen geschützten, inspirierenden und modernen Lebensraum zu bieten.

Herzliche Grüße

Sara Schürmann und Kerstin Welkener

Fotos: Kerstin Welkener





Das „Unterhaltungs-Café“ und die Veranstaltungen unter dem Titel „Gemeinsam aktiv“ werden von einem ehrenamtlichen Team der drei Kirchengemeinden vorbereitet und begleitet. Alle freuen sich immer über viele Besucher!

„UNTERHALTUNGS-CAFÉ“

**4. Januar, 8. Februar !!! und 1. März
15.00 bis 16.30 Uhr
St.-Petri-Gemeindehaus**



Foto:
Uebbing

Der Name ist Programm! Nach dem Genuss von selbst gebackenem Kuchen und frischem Kaffee oder Tee, plaudern Sie miteinander und hören eine oder auch zwei Geschichten. Für einige Termine überlegt sich das Organisationsteam ein paar Überraschungen!

Anmeldeschluss für das Unterhaltungs-Café jeweils donnerstags vor den Terminen!

**Für alle Termine bitten wir um eine Anmeldung
Tel. 0 54 22 - 7 09 25 08 oder martina.kuempel@evlka.de
(bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter)**

HINWEIS: Wir rufen Sie nur zurück, wenn Termine ausgebucht sein sollten!!!

Sollten Sie einmal wirklich keine Möglichkeit haben, selbst zur Veranstaltung in den anderen Gemeinden zu kommen, so könnte auf Anfrage ein Fahrdienst angeboten werden, bitte bei Anmeldung mit angeben.

„GEMEINSAM AKTIV“

Montag, 19. Januar, 15.00 Uhr

Wer war der Stifter des Hochaltars in Melle-Petri?

Das erfahren wir von Hans-Adam von Hammerstein Treffpunkt: St.-Petri-Gemeindehaus, Markt 17

Anmeldung bitte bis 14. Januar!

Kosten: Wir freuen uns über eine kleine Spende für Kaffee und Kuchen



Foto:
St. Petri

Mittwoch, 18. Februar, 15.00 Uhr

„Gedichte und mehr“

Lesung verschiedener Autoren (Rilke, Lenz, Bachmann)

Treffpunkt: Albert-Schweitzer-Haus, Eisenbahnstr. 72, Melle-Westerhausen

Anmeldung bitte bis 16. Februar!

Kosten: Wir freuen uns über eine kleine Spende für Kaffee u. Kuchen!

Bringen Sie gerne auch Ihre Lieblingsbücher mit!

Mittwoch, 18. März, 14.30 Uhr

Kreativnachmittag „Landschaft zeichnen mit Pastellkreide“

Treffpunkt:

St.-Petri-Gemeindehaus,
Markt 17

Anmeldung bitte bis

Montag, 16. März!

Kosten: 5 Euro pro Person für Material

**DIE TEILNEHMERZAHL
IST BEGRENZT!**



Zeichnung: R. Büttner



St. Marien Oldendorf

Freiwilliges Kirchgeld

Bestattungskultur und Friedhofswesen haben sich enorm verändert. Unser Friedhof ist ein Ort der Trauer, der Erinnerung, aber auch der Begegnung, der Gespräche und ein Naturraum. Dank des großen **Engagements** unseres Kirchenvorstandes und der Unterstützung vieler Helfer konnten wir erste Schritte zur zeitgemäßen Umgestaltung und Erneuerung gehen. Wir möchten weiterhin dafür sorgen, dass unser Friedhof auch in Zukunft ein würdiger, gepfleger und trostreicher Ort für Angehörige und Besucher bleibt. Geplant sind die nachhaltige Begrünung durch Bäume und Hecken und die Gestaltung von Bereichen der Ruhe und Besinnung. Ein Teil der Finanzierung wird durch das „KfW-Programm 444“ abgedeckt, das Projekte der Biodiversität und Nachhaltigkeit unterstützt. Aber einige Kosten müssen wir als Gemeinde tragen. Dafür bitten wir ganz herzlich um Ihre Unterstützung.

Wir werden aus der Weihnachtssammlung einen Betrag auch für die überkonfessionelle, christliche Organisation „**Open Doors**“ spenden, die sich weltweit für verfolgte Christen eingesetzt. Sie können spenden unter:

IBAN DE87 2655 0105 0000 045088.

Herzlichen Dank! Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Im Namen des Kirchenvorstandes, Euer / Ihr **Pastor Ralf Halbrügge, Vorstandsvorsitzender**

Kontakt

Albert-Schweitzer-Gemeindehaus

(Eisenbahnstr. 72, Westerhausen), Telefon: 05422/7154

Küsterin Christel Fohrt, Telefon: 05422/8662

Friedhof (Osnabrücker Str.) - in sehr dringenden Friedhofsangelegenheiten, Telefon: 0176/26069540
Britta Niekamp (Friedhofsverwaltung), Telefon: 05422/7092509

Hallmannsches Haus

Telefon: 05422/9109571

(hinter der Kirche in Oldendorf)

Hausmeisterin Olga Nickel, Telefon: 05422/8643

Kindertagesstätte Westerhausen

Uta Nesemeyer, Telefon: 05422/8280

Kirchenvorstandsvorsitz

Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 05422/79906
ralf.halbruegge@evlka.de

Küsterteam Kirche

Klaus Wolf, Telefon: 05422/7442

Regionaldiakonin Tanja Enge

Tel. 05422/2048, tanja.enge@evlka.de

Diakoniesozialstation

Telefon: 05422/41331

Redaktion „Gemeinsam“ Oldendorf

Pastor Ralf Halbrügge, Reinhard Wolf,
Britta Niekamp, Marion Welkener,
Telefon: 05422/79906

Verteilung von „Gemeinsam“ Oldendorf

Friedel Bösmann, Telefon:
05422/7199



Ev. Kirchenbüro Melle-West - St. Petri Melle, Paulus Melle und St. Marien Melle-Oldendorf, im Familienzentrum (FAZ), Stadtgraben 11-13, 49324 Melle
Ansprechpartnerinnen: Frau Niekamp, Frau Schröder (Gemeindesekretärinnen) und
Frau Kümpel (Gemeindeassistenz)

Telefon: 05422/7092509, **E-Mail:** kg.oldendorf@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi von 9.00 - 12.00 Uhr, Mi und Do von 16 - 18.00 Uhr

Homepage: www.mariengemeinde-oldendorf.de

Konto: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrück-Stadt und -Land,

IBAN DE98 2655 2286 0000 1157 25, Stichwort und Verwendungszweck



Nachrichten aus der Gemeinde

Mitteilungen aus der Gemeinde

Texte: Ralf Halbrügge



Gruppen und Kreise

Am 4. Januar feiern wir um 10.30 Uhr in unserer Marienkirche einen **Gottesdienst** zum neuen Jahr. Im Anschluss wird der Kirchenvorstand über aktuelle Themen und Projekte berichten, und es gibt einen Empfang im Hallmannschen Haus. Alle sind herzlich willkommen!

Danach finden die **Gottesdienste** wieder im Rahmen der sogenannten „**Winterkirche**“ im Albert-Schweitzer-Haus statt, in warmer, schöner Atmosphäre, jeweils mit **Kirchcafé** im Anschluss. **Ab 15. März** sind wir dann wieder mit den Gottesdiensten in der Marienkirche.

Am **Samstag, 28. März**, feiern wir wieder zum Auftakt in die Karwoche eine frühmorgendliche **Andacht** um **6.00 Uhr in der Kirche** und gehen anschließend schweigend zur **Meditation** auf den Oldendorfer Berg. Das ist jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis.

Die Termine unserer **Friedensgebete** in den ersten Monaten des neuen Jahres, jeweils **freitags um 19.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus**, sind: **23.01., 27.02., 27.03. und 24.04.** Herzliche Einladung!

Entdeckungen im Land des Glaubens

Ein Glaubenskurs für alle Glaubenden, Zweifelnden, Suchenden, Fragenden



„Spur 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens“ lautet der Glaubenskurs, den wir von Januar bis März 2026 an 8 Abenden, immer mittwochs von 19.30 – 21.15 Uhr im **Albert-Schweitzer-Haus** anbieten. Ich habe schon im letzten Gemeindebrief dazu eingeladen und erinnere noch einmal an diese gute Gelegenheit, miteinander über den Glauben ins Gespräch zu kommen und miteinander neue Entdeckungen zu machen.

Ich freue mich sehr auf dieses Gemeindeseminar und lade Sie ganz herzlich dazu ein. Anmeldungen nehme ich gerne entgegen unter **Tel: 05422-79906** oder **ralf.halbruegge@evlka.de**.

Ihr

Pastor Ralf Halbrügge

Nachrichten aus der Gemeinde



„Kommt! Bringt eure Last“

Das ist das Motto des **Weltgebetstages 2026** und die herzliche Einladung, diesen mit uns gemeinsam zu feiern. Am **6. März** um **18.00 Uhr** in **Gesmold** und am **8. März** um **10.30 Uhr** im **ASH Westerhausen** wird es einen informationsreichen Gottesdienst zum Gastgeberland **Nigeria** geben.

Außer den Lasten, die hauptsächlich die **Frauen** auf dem Kopf tragen, gibt es auch die unsichtbaren Lasten wie Armut und Gewalt. Nigeria ist reich an Bodenschätzen und Erdöl – allerdings profitieren die Einheimischen kaum davon. Es ist das bevölkerungsreichste Land in Afrika, mit der jüngsten Bevölkerung weltweit, aber die Perspektiven für die jungen Leute

sind eher düster.

Nigeria ist ein Land, in dem die **Gleichberechtigung** der Frauen noch einen weiten Weg vor sich hat. Nur gut 50 % der Frauen können lesen und schreiben, bei den Männern sind es immerhin 72%. Wenn wir hier in Deutschland schon Schwierigkeiten haben die verschiedensten Sprachen und Dialekte zu verstehen: In Nigeria werden **514 verschiedene Sprachen** und **Dialekte** gesprochen!

Lasst uns zusammen diese Gottesdienste feiern. In Gesmold wird dieser mit einem kleinen, landestypischen Imbiss beendet. Herzlich Willkommen allen Frauen und Männern!

Foto: Weltgebetstag / Text: Iris Hakemeyer



Nachrichten aus der Gemeinde

Maya, unsere neue „Kollegin“



Wir möchten Euch unsere neue „Kollegin“ **Maya** vorstellen, die ab November zeitweise zur spielerischen Förderung unserer Kinder in unserer Einrichtung aktiv sein wird. Tiere sind in der Kita eine Bereicherung. Durch die Begegnung mit Maya erleben die Kinder, wie wichtig Rücksicht, Ruhe und Achtsamkeit im Umgang mit Tieren sind. Maya sorgt für viele schöne Momente, fördert das **soziale Miteinander** und stärkt das Selbstvertrauen der Kinder. Ihre Besuche sind für alle ein besonderes Highlight in unserem Kita-Alltag. Die Kinder freuen sich jedes Mal sehr auf den Besuch und heißen Maya aufgeregter willkommen. Im März diesen Jahres hat **Jessica Rollert** mit ihrem Hund bei der Hundeschule Campus4Dogs in Bad Laer eine Weiterbildung zur tiergestützten Pädagogik begonnen, die sie im November erfolgreich abgeschlossen haben. Dank der Unterstützung unseres Trägers, dem **ev.-luth. Kirchenkreis Melle Georgsmarienhütte**, konnte Jessica mit weiteren Mitarbeitern des Kirchenkreises die Ausbildung absolvieren. Nun darf sie Maya ein- bis zweimal pro Woche mit in den Kindergarten bringen. In kleinen Einheiten darf Maya Tricks zeigen, gestreichelt werden oder gemeinsam mit

den Kindern kleine Aufgaben lösen. Wir **danken** unserem Träger herzlich, dass er dieses ermöglicht hat und wünschen den Kindern und Hund Maya eine tolle Zeit miteinander. *Text / Foto: Uta Nesemeyer*



Biergartensaison Oldendorf 2026



Kirchengemeinde und Ortsrat können auf eine wirklich erfolgreiche Saison zurück schauen. **Alle 6 Termine** von Mai bis Oktober konnten ohne Einschränkungen und wie geplant stattfinden. Das vorrangige Ziel, die Dorfgemeinschaft an der Kirche in wachsender Zahl und fröhlicher Runde zusammenzubringen, wurde auch dieses Jahr wieder erreicht. Neben wechselnden **Angeboten** wie Hüpfburg, Chormusik, Jagdhornklängen, Pop- und Jazz und „Stubenmusi“ zum Abschluss in der Sägemühle, freut es uns besonders, dass auch stets eine Andacht - mit erfreulich guter Resonanz - im Programm fest etabliert werden konnte. So machen wir im nächsten Jahr weiter! **Vielen Dank** allen beteiligten Vereinen und dem Orga-Team für die engagierte Unterstützung!

Text / Fotos: Herbold von Pappenheim

Nachrichten aus der Gemeinde



Ausblick und „Safe the Date“

Franz von Assisi – Jesus 2.0? Austausch mit einem Franziskaner-Bruder



Franz von Assisi – Sohn einer wohlhabenden Familie im mittelalterlichen Assisi, reich, angesehen, mit „Zukunft“. Und dann? Er bricht radikal mit seinem bisherigen Leben, entscheidet sich für **Armut**, für Menschlichkeit, für den Glauben – und **gegen die Machtstrukturen seiner Zeit**: Eine radikale **Nachfolge** Jesu Christi. Diese Entscheidung bewegt bis heute Menschen auf der ganzen Welt. Unser Gast, **Bruder Bernhardin**, gehört den Franziskaner-Minoriten an – und lebt diesen Geist in unserer Zeit ganz praktisch.

Franziskus gilt auch als der Heilige, der mit Vögeln und Tieren sprach – für ihn waren alle Lebewesen Geschöpfe Gottes und Teil eines großen Ganzen. Ein Gedanke, der heute aktueller ist denn je: Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein

und **gelebte Verbindung** mit der Natur. Was kann uns Franz von Assisi heute noch sagen?

Bruder Bernhardin OFM (Kloster Lage in Rieste) und Pastor **Ralf Halbrügge** laden zu einem offenen Gespräch ein. Bei Interesse bitte gern schon vormerken: **Sonntag, 12.04.2026, 17:00 Uhr** in der **St. Marienkirche zu Oldendorf** mit anschließendem Austausch im Hallmannschen Haus.

Dr. Thorsten Wolf

Anmeldung jederzeit möglich

Grundschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Eine Kirche, in der jede Person willkommen und sicher ist, soll selbstverständlich sein.

Warum teilnehmen?

Wollt Sicherheit kein Zufall ist: Wer sich kirchlich engagiert tragt dazu bei, dass unsere Kirche ein vertrauenswürdiger Ort bleibt. Die Schulung vermittelt praktische Kompetenzen, um in schwierigen Situationen – in der kirchlichen Tätigkeit und in Alltagssituationen – sicher und verantwortungsvoll zu handeln.

Kontakt für Anmeldungen:
Claudia Wulkenhorst
Tel.: 05022 9213144
claudia.wulkenhorst@wirka.de

Für wen ist die Schulung gedacht?

Für alle, die sich in unserer Kirche erbringen:
Egal ob einmal im Jahr beim Gemeindefest oder regelmäßig in Gruppen, Kreisen oder auf Freizeiten.

Bitte nutzen Sie alle freien Termine:
<https://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de/Praevention/Grundschulungen>

Schutzkonzept

Wie alle evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden und Einrichtungen hat auch die Kirchengemeinde Oldendorf ein Konzept gegen sexualisierte Gewalt erstellt. Wir wollen damit dazu beitragen, dass unsere Gemeinde für alle ein sicherer und schöner Ort ist und bleibt.

Im neuen Jahr werden wir zu diesem Thema noch eine **Info-Veranstaltung** durchführen.

Pastor Ralf Halbrügge



Nachrichten aus der Gemeinde

Jubiläumskonfirmationen am 12. Oktober 2025



Im Namen des Kirchenvorstandes gratuliere ich noch einmal allen Jubiläumskonfirmanden mit einem Bibelwort aus Psalm 36,10: „Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“ Es war ein schöner Tag.
Ihr

Pastor Ralf Halbrügge

Jahrgang 1955 – Gnadenkonfirmation - Ohne Foto

Marianne Klockenbrink, geb. Tiemeier, Edith Meyer, geb. Strakeljahn, Renate Schäl, geb. Schnell, Ewald Wierspecker

Jahrgang 1964

Helmut Drews, Inge Geschwентner, geb. Möring, Alfred Pawlowski, Karl-Heinz Rüffer, Marie-Luise Schimweg, geb. Huckriede, Hildegard Swyter, geb. Siefker, Annegret Stallkamp, geb. Leimbrock

Jahrgang 1965

Wolfgang Eckert, Christa Hillmann, geb. Klose, Renate Löwekamp, geb. Thies, Marga Oberheスペ, geb. Gravemann, Gisela Große-Osterhues, geb. Reitspieß, Hannelore Manteuffel, geb. Krause, Hartmut Walger

Jahrgang 1974

Doris Bowenkamp, Heinrich Kammeyer, Regina Niekamp, geb. Reinberger, Uwe Riemer

Jahrgang 1975

Dieter Bischoff, Annette Bredemeier, geb. Böning, Eckhard Brinkmeyer, Sabine Darnauer, geb. Wesseler, Ute Hellige, geb. Klahsen, Dirk Hinze, Richard Kurschat, Annette Lasse-Meier, geb. Lasse, Klaus Läkamp, Michael Meier, Adelheid Tollning, geb. Riemann, Anita Schäfer, geb. Bischoff, Karin Welp, geb. Drosselmeier, Bärbel Wesseler, geb. Meyer, Christel Wamhoff-Schnitter, geb. Läkamp, Marion Westrup, geb. Zerbe

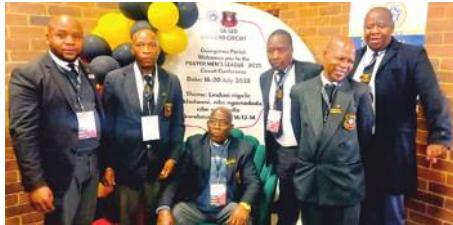
Fotos: Chapeau Click Fotografie



Nachrichten aus der Partnergemeinde



Hoffnung schenken und die Zukunft gestalten



„**Prayer Men's League**“ - Gebets-Männer-Liga, heißt eine Arbeitsgruppe, die sich in unserer **Partnergemeinde Mpumalanga** aus dem Kirchenvorstand gebildet hat. Es sind ältere Herren, die sich u.a. zur Aufgabe gemacht haben, jungen Menschen, überwiegend Jungs, auf dem Weg ins Leben zur Seite zu stehen (Bild links).

Es gibt noch immer viele **Jugendliche**, die aus schwierigen sozialen Verhältnissen stammen und ohne Mutter oder noch häufiger ohne Vater aufgewachsen. Sie haben keine Orientierung, wie sie ihr Leben gestalten können. Bei den jungen Männern ist das ein besonders großes Problem, wenn eine männliche Leitfigur fehlt.

Schulbildung bleibt auf der Strecke, da sie zur Unterstützung der Familie oft nur für geringes Entgelt arbeiten gehen. Ohne Bildung und Ausbildung ist der Abstieg in die Kriminalität häufig



vorprogrammiert. Hier setzt die Hilfe dieser kirchlichen Arbeitsgruppe ein, die gezielt Jugendliche besucht, Probleme mit ihnen bespricht und aufgrund ihrer Lebenserfahrung und **Bildung** versucht, Lösungen zu finden, die jedem Einzelnen gerecht werden. Die „Alten Kirchenmänner“ genießen in der Gemeinde ein hohes Ansehen und ihr **Rat** wird respektiert. Für die in Schwierigkeiten geratenen Jugendlichen sind sie oft ein Ersatzvater. Die Arbeit dieses Arbeitskreises ist sehr hoch zu bewerten, da er sich an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert.

Vielen der Jugendlichen, denen bisher eine christliche Prägung fehlte und die **Lutherische Kirche** eher fremd war, werden nun Kirchenmitglieder und bringen sich in die Gemeinde ein, so berichtet uns **Thando Mchunu**, die Vorsitzende des Kirchenvorstands in Mpumalanga (Bild rechts).

*Text: Reinhard Wolf
Fotos: Thando Mchunu*



Freud und Leid aus der Gemeinde

Hohe Geburtstage



Foto: Gemeindebriefdruckerei



Januar

Februar

März

Freud und Leid aus der Gemeinde



Taufen 2025



Foto: pixabay

Durch einen Wohnsitzwechsel kann es sein, dass Gemeindeglieder hier nicht erscheinen, da automatisch die Kirchenzugehörigkeit dem neuen Wohnsitz zugeteilt wird. Es besteht die Möglichkeit zu einer Umpfarrung zur alten Gemeinde. Bei Bedarf sprechen Sie bitte mit Pastor Halbrügge oder dem Pfarrbüro.

Trauungen 2025

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103, Vers 2

Foto: Uebbing

Trauerfeiern, Beer- digungen und Urnenbeiset- zungen 2025





Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht: Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

- nach Absprache, Diakonin Tanja Enge, Tel. 20 48

Arbeitskreis Friedensgebete: Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

Posaunenchor: Hallmannsches Haus, donnerstags, 20.00 Uhr,

Birgit Wierspecker, b-wierspecker@t-online.de, Tel. 74 09

Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“:

alle 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr, Pastor Ralf Halbrügge, Tel. 7 99 06

Selbsthilfegruppe „Freundeskreis“:

montags, Hallmannsches Haus, 17.30 bis 19.00 Uhr, bei Interesse Tel. 4 18 76

Marienchor: dienstags, z. Zt. ASH, 19.30 Uhr, Marianne Klockenbrink, Tel. 81 17

Song- und Gospelchor „Cheerful Voices“:

montags im ASH, 20.00 Uhr, Heike Schulte, Tel. 77 86

Seniorenkreis: Interessierte aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im ASH, Anmeldung bitte bei Renate Imbrock, Tel. 85 30

Der „Kümmerer“ in unserer Gemeinde:

Martin Schwutke, Osnabrücker Str. 129, Tel. 88 02

Bitte beachten Sie die Tagespresse und besuchen Sie unsere Homepage auf:

www.mariengemeinde-oldendorf.de

**DIE MANNSCHAFT
FÜR IHR MEISTERWERK**

**MALER
DES
JAHRES
2024**

BUSCH
Fassaden- und Raumgestaltungs GmbH

Malerarbeiten

Bodenbeläge

Dämmtechnik

Melle · Tel. 05422 94290 · **Osnabrück** · Tel. 0541 7602113
 info@maler-busch.de · www.maler-busch.de



*Wir sind Ihr Partner für einen individuellen Abschied,
Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.*

BESTATTUNGSHAUS

BRUNING

Tel. 0 54 28 - 403

Redecker Str. 38
49326 Melle

Osnabrücker Str. 157
49324 Melle

Tel. 0 54 22 - 84 37

info@bestattungshaus-bruning.de
www.bestattungshaus-bruning.de

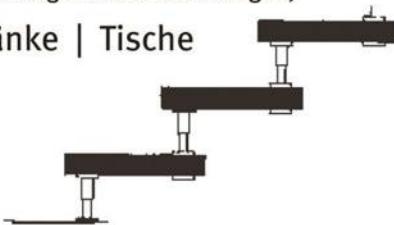
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zur Bestattungsvorsorge.

Marmor • Granit • Naturstein

Grabdenkmäler | Einfassungen | Küchenarbeitsplatten

Treppenanlagen (auch freitragend und auf Wangen)

Fensterbänke | Tische



NATURSTEIN OLDEMAYER GmbH

49328 Melle-Markendorf | Bulstener Str. 8

Tel. 0 54 27-279 | Fax 0 54 27-13 74

post@natursteinoldemeyer.de | www.natursteinoldemeyer.de



Sonntag Lätere, 15. März, „Freut euch“

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ | Joh 12,24

Der Aufruf zur Freude hebt ihn aus der Reihe der Passionssonntage heraus, deshalb wird er auch „Klein-Ostern“ genannt. Wir können ein wenig durchatmen. Dominieren sonst in der Passionszeit die dunklen Farben, hellt es sich an diesem Sonntag auf; es ist ein „Klang gedämpfter Freude“

Das Wochenlied „Korn, das in die Erde“ (EG 98) ist ein neueres, beliebtes Lied, das Jesu Gleichnis vom Weizenkorn aufgreift, ebenso wie die Gleichnisse von der selbstwachsenden Saat (2. Str.) und vom vierfachen Ackerfeld (3. Str.). Die Melodie ist angelehnt an ein französisches Weihnachtslied aus dem 15. Jahrhundert. Das zentrale Wort des Liedes heißt Liebe.

Wer heute Kresse oder Weizen auf feuchte Watte oder in kleine Töpfe sät, hat zu Ostern einen kleinen Ostergarten zuhause!

Bildlich gesprochen wirft das österliche Licht seine Strahlen voraus; es strahlt durch die Dunkelheiten dieser Welt. Und dies kann schon gespürt werden. Freut euch!

Marlies Meyer

Weltgebetstag 6. März 2026

Nigeria **Kommt! Bringt eure Last.**

Gottesdienste zum Weltgebetstag

- 6. März, 17.00 Uhr St.-Petri-Kirche
- 6. März, 18.00 Uhr Pfarrheim, Melle-Gesmold
- 6. März, 17.00 Uhr Fachwerk 1775, Melle-Wellingholzhausen
- 8. März, 10.30 Uhr Albert-Schweitzer-Haus, Melle-Westerhausen

SAVE THE DATE

The Vocals in Concert



Popchor der Paulusgemeinde Melle

SA 24.1.26 | 20 UHR

SO 25.1.26 | 17 UHR

in der Ev.-Luth. Pauluskirche Melle
Saarlandstraße 41

Eintritt frei!

Wir bitten um eine Spende.

Gottesdienste

St. Petri

Sonntag, 04.01.2026

2. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pn. L. Julius durch P. T. Patzwald (stellv. Superintendent)

Sonntag, 11.01.2026

1. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst (Pn. S. ten Thoren)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pn. S. ten Thoren)

Sonntag, 18.01.2026

2. Sonntag nach Epiphanias

10.30 Uhr Ökum. Neujahrs-Stadt-Gottesdienst mit anschl. Empfang (P. M. Wehrmeyer und Pn. S. ten Thoren)

Freitag, 23.01.2026

Sonntag, 25.01.2026

3. Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin H. Stöppelmann)

Sonntag, 01.02.2026

Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädn. M. Meyer)
17.00 Uhr Konzert „MARIAMUSIK“

Sonntag, 08.02.2026

Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin C. Wagner)
11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pn. S. ten Thoren)

Sonntag, 15.02.2026

Estomihä

10.30 Uhr Ökum. Flüchtlingsgottesdienst (Pn. S. ten Thoren)

Samstag, 21.02.2026

10.30 Uhr Passionsandacht (Diakon i.R. K. Hinck)
15.00 Uhr Familienkirche „Der barmherzige Samariter“

Sonntag, 22.02.2026

Invokavit

18.00 Uhr Der Andere Gottesdienst (Team)

Freitag, 27.02.2026

10.30 Uhr Passionsandacht (Lektorin E. Imrecke)

Samstag, 28.02.2026

Januar bis März 2026

Paulus Melle

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pn. L. Julius durch P. T. Patzwald (stellv. Superintendent) **in der St.-Petri-Kirche**

10.00 Uhr Gottesdienst (Pn. I. von Häfen)

10.30 Uhr Ökum. Neujahrs-Stadt-Gottesdienst (P. M. Wehrmeyer und Pn. S. ten Thoren)

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor J. Balsing)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. S. Dremel-Malitte)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädn. S. Bruns)

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor J. Balsing)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Geburts-tagssegnung (Pn. I. von Häfen)

St. Marien Oldendorf

10.30 Uhr Gottesdienst zu Neujahr, anschl. Neujahrsempfang (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Kirchcafé **im ASH** (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Kirchcafé **im ASH** (Michael Göcking)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH** (Team)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Kirchcafé **im ASH** (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Kirchcafé **im ASH** (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Abendmahl und Kirchcafé **im ASH** (P. R. Halbrügge)

18.00 Uhr Abendgottesdienst **im ASH** (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** **im ASH** (P. R. Halbrügge)

11.45 Uhr Taufgottesdienst **im ASH** (P. R. Halbrügge)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH** (Team)

Gottesdienste

St. Petri

Sonntag, 01.03.2026 Reminiszere	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädn. M. Meyer) 17.00 Uhr Musik und Talk
Freitag, 06.03.2026	17.00 Uhr Weltgebetstag (Team)
Samstag, 07.03.2026	10.30 Uhr Passionsandacht (Lektorin C. Wagner)
Sonntag, 08.03.2026 Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Diakonin T. Enge, Pn. S. ten Thoren)
Samstag, 14.03.2026	10.30 Uhr Passionsandacht (Pn. S. ten Thoren)
Sonntag, 15.03.2026 Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst (Reformierte, P. Wanink)
Samstag, 21.03.2026	10.30 Uhr Passionsandacht (Diakon i.R. K. Hinck)
Sonntag, 22.03.2026 Judika	10.00 Uhr Literatur-Gottesdienst (Pn. S. ten Thoren, Lektorin E. Imrecke, A. Wedegärtner)
Freitag 27.03.2026	
Samstag, 28.03.2026	10.30 Uhr Passionsandacht (Prädn. M. Meyer)
Sonntag, 29.03.2026 Palmonntag	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Dieterich-Domröse)
Montag, 30.03.2026	
Dienstag, 31.03.2026	19.00 Uhr Tischabendmahl in der Kita Sonnenblume in Wellingholzhausen (Diakon i.R. K. Hinck)
Mittwoch, 01.04.2026	

Januar bis März 2026

Paulus Melle

10.00 Uhr Gottesdienst
(Prädn. S. Bruns)

17.00 Uhr Weltgebetstag **in St.-Petri**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. I. von Häfen)

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Diakonin T. Enge)

10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor J. Balsing)

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pn. S. Dremel-Malitte)

St. Marien Oldendorf

10.30 Uhr Gottesdienst - **Winterkirche** mit Kirchcafé **im ASH** (Prädn. D. zur Nedden)

18.00 Uhr Weltgebetstag **im Pfarrheim, Melle-Gesmold** (Team)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag **im ASH** (Team)

10.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst **in der Kirche** (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst **in der Kirche** (Lektor K. Berner)

19.00 Uhr Friedensgebet **im ASH** (Team)

6.00 Uhr Morgenandacht **in der Kirche** mit anschl. Schweigegang zur Oldendorfer Hütte (P. R. Halbrügge)

10.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag **in der Kirche** (P. R. Halbrügge)

11.45 Uhr Taufgottesdienst **in der Kirche** (P. R. Halbrügge)

19.00 Uhr Passionsandacht **in der Kirche** (Superintendent i.R. H. Meyer-ten Thoren)

19.00 Uhr Passionsandacht **in der Kirche** (Superintendent i.R. H. Meyer-ten Thoren)

19.00 Uhr Passionsandacht **in der Kirche** (Superintendent i.R. H. Meyer-ten Thoren)



Petris kunterbunte Familienkirche

21. Februar
St.- Petri-Kirche, 15.00 Uhr
„Der barmherzige Samariter“

Save the date
6. April, 11.00 Uhr, Familienkirche

- **Kindergottesdienste der Paulusgemeinde** Termine s. Tagespresse
- **Gottesdienste in der Seniorenresidenz Dürrenberger Ring**
1 x im Monat freitags um 15.00 Uhr (ev. und kath. Gottesdienste)
- **Gottesdienste im Christlichen Seniorenstift** jeden Freitag um 15.30 Uhr
(ev. bzw. kath. Gottesdienst)

Gottesdienste am Sonntag und zu besonderen Feiertagen oder Veranstaltungen werden aus der St.-Petri-Kirche auch in das Christl. Klinikum und ins Christliche Seniorenstift übertragen!



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier:
19.345 Liter Wasser, 1.658 kWh Energie und 1.216 kg Holz.



„Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!“

aus Offenbarung 21,5

Foto: pixabay.com



Gott macht Neues möglich.
Gott ist nicht machtlos, sondern
übernimmt Verantwortung, um
unser Leben sinnstiftend zu
ordnen. Vertrauen wir auf ihn.

Pfarramt

Pastor Ralf Halbrügge (Hauptvakanzvertretung)
Pastorin Susanne Dremel-Malitte
Pastorin Ina von Häfen
Telefon: 05422 79906
E-Mail: kg-paulus.melle@evlka.de

Kirchenbüro

Bärbel Schröder, Britta Niekamp
(Gemeindesekretärinnen)
Martina Kümpel (Gemeindeassistenz)
Untergeschoss des Ev. Familienzentrums
Stadtgraben 11-13, 49324 Melle
Büroöffnungszeiten:
Mo, Di u. Mi 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 05422 7092509
E-Mail: kg.paulus.melle@evlka.de

Küsterin: Lydia Meister
Telefon: 05422 44807

Web: www.paulus-melle.de
Bitte schauen Sie auf
unsere Homepage!



Kindertagesstätte

Paulus-Kindergarten/-Kinderkrippe
Leitung: Simone Bruns
Saarlandstraße 42, 49324 Melle
Telefon: 05422 2910
E-Mail: kita-paulus@ev-kita-melleghm.de

Organist: Dr. Michael Wilker

Telefon: 05472 9597629
E-Mail: michael@wilker.net.de

The Vocals: Dr. Nhan Gia Vo / Rain Singer
E-Mail: nhangia.vo@evlka.de/rain.singer@web.de

Regionaldiakonin: Tanja Enge

Telefon: 05422 2048
E-Mail: tanja.enge@evlka.de

Diakoniesozialstation

Telefon: 05422 41331

Machen Sie mit!

Ev.-luth. Paulusgemeinde Melle
DE87 2655 0105 0000 0450 88
Kennwort: 7331-11-WM-24 / Freiwilliges
Kirchgeld (unbedingt so angeben)



Aktuelles aus der Paulusgemeinde



Im Dezember haben wir Pastor Bernhard Julius aus unserer Gemeinde verabschiedet. Er tritt im Januar seine neue Pfarrstelle in Neustadt am Rübenberge an.

Damit stellt sich die Frage, wie es jetzt hier bei uns in der Paulusgemeinde ab dem 1. Januar 2026 weitergeht.

Und es geht weiter!

Im Kirchenvorstand haben wir bereits beschlossen, die Wiederbesetzung der nun frei gewordenen, vakanten Pfarrstelle zu beantragen. Jedoch besteht aufgrund des demografischen Wandels auch in der Pastorenschaft ein zunehmender Fachkräftemangel.

In Folge sinkender Gemeindegliederzahlen sind wir aufgefordert, die Ausschreibung

mit den Nachbargemeinden unserer Region abzustimmen. Dabei wird uns die **stellvertretende Superintendentin Pastorin Sievers-Gotthilf** begleiten. Wir haben sie schon kennenlernen dürfen.

Die sogenannte **Hauptvakanzvertretung** übernimmt ab Januar **Pastor Ralf Halbrügge aus unserer Nachbargemeinde Oldendorf**. Er begleitet den Kirchenvorstand in pfarramtlichen Themen.

Vor allem bei Gottesdiensten, Taufen und Beerdigungen werden uns **aus Hoyel Pastorin Dremel-Malitte** und **aus Osnabrück Pastorin von Häfen** mit je einer $\frac{1}{4}$ Stelle unterstützen.

Den **Konfirmandenunterricht** übernimmt **Diakonin Tanja Enge**.

Es wird eine spannende Übergangszeit. Im Kirchenvorstand sind wir zuversichtlich, diese im Team aller Mitarbeitenden gut zu meistern und dass die Samen, die Pastor Julius hier bei uns in die Erde gelegt hat, gute Früchte tragen werden.

Stephan Preuß



Fotos: Sebastian Olschewski

Aktuelles aus der Paulusgemeinde



Unsere neuen Pastorinnen während der Vakanzzeit



Liebe Leserinnen und Leser,
ab Januar werden Sie immer mal wieder ein neues Gesicht bei Ihnen in der Paulus Kirchengemeinde sehen.

Mein Name ist **Ina von Häfen**, ich bin seit 2017 Pastorin mit halbem Dienstumfang in der Südstadtkirchengemeinde Osnabrück. Zudem habe ich im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte schon ein paar Mal vertreten: in GM-Hütte, Sutthausen und Dissen. In der Vakanzzeit durch den Weggang von Ehepaar Julius werde ich mit Ihnen Gottesdienste feiern und Sie bei Beerdigungen, Taufen, Trauungen und Ehejubiläen gerne begleiten, gemeinsam mit Pastorin Susanne Dremel-Malitte. Wir haben jeweils einen viertel Stellenanteil dafür zur Verfügung.

Was wäre noch über mich zu sagen? Ich bin 60 Jahre alt, gebürtig aus Oldenburg, aufgewachsen in Emden, habe das Abitur in Achim bei Bremen gemacht und danach in Göttingen und Bern Theologie studiert. Als Kandidatin des Predigtamtes war ich in Osterwald-Garbsen tätig und habe meinen Probendienst in Wagenfeld im Kirchenkreis Diepholz beendet - um dann zu meinem Mann nach Köln zu ziehen, wo unser Sohn vor 25 Jahren zur Welt kam und wo er jetzt studiert. Nach drei Jahren als Familie in den USA über den Arbeitgeber meines Mannes habe ich auf einer Pfarrstelle in Köln vertreten und bin dann in den Schoß meiner hannoverschen Landeskirche zurückgekehrt. Ich singe gerne, bin ein Bücherwurm, fahre gerne Fahrrad und bei mir wohnt meine Katze Mona, die mit uns aus Amerika gekommen ist.

Mit herzlichen Grüßen, *Ina von Häfen*

Und hier ist „die andere Neue“:
Susanne Dremel-Malitte, ebenfalls seit 2017 Pastorin mit halbem Dienstumfang – in Hoyel.

Die Kirchengemeinde St. Antonius ist meine erste Stelle, da ich nach meinem Examen 1997 lange nicht in den Pfarrdienst übernommen wurde.

In diesen Jahren habe ich als Familienfrau und in verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben in der Kirchengemeinde meines Mannes gearbeitet; wir leben in Ostwestfalen, aber nahe an der niedersächsischen Grenze im Spenger Ortsteil Hücker-Aschen.

Manche von Ihnen erinnern sich vielleicht an den einen und anderen Vertretungsdienst, den mein Mann und ich in früheren Jahren in

der Paulusgemeinde übernommen haben. Ich habe mit der Kollegin die Begeisterung fürs Lesen und das Studium in Göttingen gemeinsam. Sicher unterscheidet uns auch einiges – finden Sie es heraus!

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen, mit Ihnen Gottesdienst zu feiern und Lebensstationen miteinander zu teilen.

Herzliche Grüße
Susanne Dremel-Malitte



Susanne Dremel-Malitte



Rückblicke

„Klönpunkt“-Segnung am 14.10.2025

An diesem sonnigen Herbsttag segnete Pastor Bernhard Julius die neue Sitzgruppe der Dorfgemeinschaft Eicken-Bruche e.V. und gab ihr den Namen „Klönpunkt“. Viele Mitglieder und Gäste nahmen teil.

Pastor Julius betonte die Bedeutung von Orten, die Begegnung und Gespräch ermöglichen. Nach dem Dank des Vorstands an alle Unterstützer klang die Feier bei Bratwurst, Getränken und guten Gesprächen aus.

Dorfgemeinschaft Eicken-Bruche e.V.



Fotos: Christin Wagner

One-Day-Choir am 09.11.2025



Ein Tag Chormusik: mitsingen + miterleben mit Jens Niemann und Miriam Schulte

Ein Tag voller Chormusik, offen für alle: Gemeinsam wurden Popsongs auf Deutsch und Englisch gesungen – ganz ohne Voraussetzung an Chorerfahrung. Eine vielfältige Gruppe von Sängerinnen und Sängern, mit und ohne Erfahrung, kam zusammen und erarbeitete unter professioneller Anleitung zwei mehrstimmig arrangierte Popsongs. Am Ende des Tages erklangen tatsächlich beide Stücke vortragsreif: ein gemeinsamer Klang, der zeigt, was an nur einem Tag entstehen kann, wenn viele Stimmen miteinander Musik machen. C.P.



Fotos: Achim Hagenburger



Pub-Quiz am 14.11.2025

Ein ungewöhnlicher Ort für eine ungewöhnliche Veranstaltung?

Ja, das war es! Unser Pubquiz fand im Kirchraum der Pauluskirche statt – ein Ort, der auf den ersten Blick wenig mit Rätseln, Teamgeist und Lachen zu tun hat. Gerade das hat es aber besonders gemacht.

Mit kreativen Fragen aus Musik, Film, Wissenschaft und vielem mehr entstand eine Mischung aus spannenden Duellen und lebhaften Diskussionen. Die Teams rätselten, lachten und feierten jeden Punkt – getragen von einem ganz eigenen Ambiente.

Am Ende bleibt ein Abend in Erinnerung, der

zeigt: Gute Stimmung und tolle Menschen können jeden Ort in etwas Besonderes verwandeln.



Dorfgemeinschaft Eicken-Bruche e.V.

Für alle Interessierten: Das nächste Quiz findet im November 2026 statt.



Fotos: Christin Wagner

Aus dem Gemeindeleben



Seniorenkreis der Paulusgemeinde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenkreis in Paulus geht weiter – das ist doch klar!

Gerne übernehmen wir – Madlen Wilmes und Birgit Lawrence – diese Gruppe von Pastor Julius. Wir möchte weiterhin einmal im Monat mit Ihnen zusammen kommen und neben Kaffee und Kuchen gute Gespräche und Gemeinschaft haben.

Allerdings wird sich der Wochentag ändern müssen, denn ab Januar 2026 ist donnerstags in unserem Gemeindesaal die „Klönenstube“ anzutreffen, ein Angebot, dass sich noch einmal gesondert vorstellen wird.

Der Seniorenkreis ist offen für alle, die sich angesprochen fühlen und soll – so wie es immer war – eine fröhliche Runde sein.



Fotos: stockfotos.de

Folgende Termine sind für das erste Quartal geplant:



Dienstag, 06. Januar (unter Vorbehalt):

Thema:
Die Heiligen drei Könige

Montag, 09. Februar | Thema: noch offen

Montag, 09. März | Thema noch offen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!
Madlen Wilmes und Birgit Lawrence

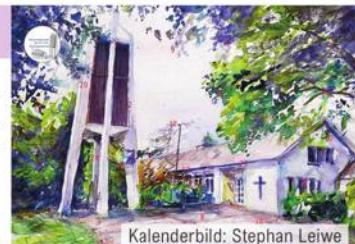
Der Paulus-Adventskalender

Der Paulus-Adventskalender war 2025 bereits zum 17. Mal ein großer Erfolg. Trotz späterer Lieferung konnten alle Exemplare rechtzeitig verkauft werden. Unser Dank gilt Herrn Stephan Leive für seine Unterstützung bei der Gestaltung.

Das Motiv zeigt das Paulus-Gemeindezentrum, das 1964/65 als zwei-flügeliger Winkelbau entstand. Bis 1970 war im Untergeschoss auch der Kindergarten untergebracht. 1972 wurde der Gemeindesaal zum Kirchraum erweitert, geprägt von einem asymmetrischen, offenen Dachstuhl und sechs großen, buntverglasten Westfenstern, die farbige Lichtakzente setzen.

1973 kam der freistehende Glockenturm mit vier Bronzeglocken hinzu. Ihre Inschriften reichen von der Seligpreisung bis zur Verheißung des ewigen Lebens.

Das Gemeindezentrum bietet heute flexible Räume für Gottesdienste, Konzerte, Bildungs- und Jugendangebote sowie soziale Initiativen. Modularer Bestuhlung, barriereärmer Zugang sowie moderne Licht-, Ton- und Medientechnik runden die Ausstattung ab.



Kalenderbild: Stephan Leive

Ein herzliches Dankeschön an alle Käuferinnen und Käufer sowie an unsere Sponsoren. Die Erlöse des Adventskalenders ermöglichen viele unserer Projekte.

Hans-Martin Naber



Wir sehen uns ...

Save the Date

24. + 25. Januar in der Pauluskirche

2 Konzertabende: Sa. 24.01. 20 Uhr + So. 25.01. 17 Uhr



Musical Nights in Melle - Seid gespannt auf ein abwechslungsreiches Musikrepertoire aus 8 Jahren Popchormusik mit „The Vocals“. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.



Save the Date

13. März in der Pauluskirche

Herzliche Einladung zur Bingo-Night

Die Dorfgemeinschaft Eicken-Bruche e.V. lädt am Freitag, 13. März, ab 18 Uhr herzlich in die Pauluskirche Melle zu einer fröhlichen Bingo-Night ein.

Für alle - Groß und Klein -, die Lust auf einen geselligen und spannenden Abend haben! Für Essen und Getränke ist gesorgt! **Bitte beachtet:** Die Plätze sind begrenzt, wir bitten daher um vorherige verbindliche Anmeldung.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch!

Anmeldung ab 01.02.2026 unter
kontakt@eicken-bruche.de



Grafik: verleterzy



Herzliche Einladung zum ...

unter der Leitung von Mario Buleta.

FILM IM JANUAR

Fr. 23. Jan. | 19.30 Uhr

Zwei Geschwister wachsen in einer streng religiösen Familie auf – bis sie eigene Wege gehen wollen. Der Film fragt nach dem Verhältnis von religiösen Vorschriften, Leben und Individualität.

FILM IM FEBRUAR

Fr. 20. Feb. | 19.30 Uhr

Ein berühmter Dirigent erkrankt an Leukämie. Auf der Suche nach einem Rückenmarkspender erfährt er, dass er einen Bruder hat. Der hilft ihm durch die Spende und der Dirigent hilft seinem Bruder mit dessen Dorfkapelle einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen.

PAULUS KIRCHENKINO

Grafik: Claudia Preuß

FILM IM MÄRZ

Fr. 20. März | 19.30 Uhr

Frankreich, 1889: Eine Lehrerin soll in ländlicher Gegend das Gesetz zur Schulpflicht umsetzen und stößt auf massive Widerstände. Ein interessanter Film zum Ineinander von Entschlossenheit, Diplomatie und Toleranz.

Aus rechtlichen Gründen darf der Titel nicht genannt werden, doch den Inhalt des Filmes dürfen wir beschreiben.

Vielleicht erkennen Sie den Film oder Sie lassen sich überraschen. Der Eintritt ist frei. Für kostenlose Getränke ist gesorgt.

Neues aus der Paulus-Kita



Laubaktion am 14.11. erfolgreich beendet



Foto: Paulus Kita

Im Sommer schützen die zahlreichen Bäume der Kindertagesstätte vor den Sonnenstrahlen. Im Herbst schauen wir aber immer wieder nach draußen und fragen uns „Wie sollen wir das schaffen?“. So viel Laub, so viele Blätter, so viel Regen.

Und dann kommen Sie: die Mitarbeiter der Kita mit Rechen und Säcken, die Eltern mit Schubkarren und Handschuhen, die Kinder voller Elan. Und dann, gemeinsam, ist alles innerhalb eines Tages geschafft, die Mulde ist voll! Zum Abschluss schmeckt die Bratwurst und wir sagen DANKE.

Familien-Fackelwanderung



Am Freitag, den 23.01.2026 wollen wir mit den Familien unserer Einrichtung und Interessierten zu einer Fackelwanderung in die Meller Berge starten. Gemeinsam wollen wir den Winter riechen, den Schneefall spüren, das Glitzern der Kristalle im Feuerschein erleben. Zur Mitte der Wanderung

wird es einen gemeinsamen Moment der Besinnung geben. Im Anschluss an die Wanderung wird es vor der Kirche einen Glühwein- und Grillwurstverkauf geben.

Tannenbaum-Sammelaktion ... des Fördervereins

Am Samstag, den 10. Januar 2026 ab 09:00 Uhr, sammelt der Förderverein der Paulus Kindertagesstätte wie jedes Jahr gemeinsam mit den Eickener Handballern wieder die Tannenbäume im Bakum, der Umgebung der Kindertagesstätte und in Eicken ein. Sie alle sind als Anwohner herzlich aufgefordert Ihren Tannenbaum vor die Haustüre zu legen. Eine Spende für den Förderverein des

Kindergartens nehmen wir gerne persönlich entgegen, alternativ darf man diese am Tannenbaum gut befestigen. Der Erlös dieser Aktion kommt den Kindern der Paulus- Kindertagesstätte zugute.

Wir sehen uns am 10. Januar 2026!

Die Eltern der Paulus Kindertagesstätte, der Förderverein und die Handballer





Was - Wann - Wo

... im Gemeindehaus Wöchentliche Termine

Montags

17.20 - 18.10 Uhr Jungbläser-Anfänger
Ursula-Maria Busch, Tel. 05422 42151

Dienstags

19.15 - 21.00 Uhr „The Vocals“
Christoph Rain Singer, rain.singer@web.de
Dr. Nhan Gia Vo, nhangia.vo@evlka.de

Mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr Konfirmandengruppe
Diakonin Tanja Enge, Tel. 05422 2048
ab 20.00 Uhr Bibelkreis
Andrea Bredensteiner, Tel. 05422 6059204

Monatliche Termine

Seniorenkreis

Di. / Mo. , 15.00 Uhr

Madlen Wilmes und Birgit Lawrance,
Tel. 05422 7092980

Di. 06.01. | Mo. 09.02. | Mo. 09.03.

Gedächtnistraining

Donnerstags, 14.00 Uhr

Gabriele Storck, Tel. 05226 700439

15.01. | 19.02. | 19.03.

Kirchenkino Film-Zeit

Freitags, 19.30 Uhr

Mario Buletta, kontakt@mario-buletta.de

23.01. | 20.02. | 20.03.

Wir zusammen

Freitags, 19.00 Uhr

Andrea Bredensteiner, Tel. 05422 6059204

30.01. | 27.02. | 27.03.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Ev.-luth. Paulusgemeinde Melle
DE87 2655 0105 0000 0450 88

Verwendungszweck:

Freiwilliges Kirchgeld
(oder eigene Angabe)

... oder...

QR-Code scannen und
online überweisen.



Herzlichen Dank!



.LEBEN
.LIEBE
.ERINNERN

**FRIEDHOFSGÄRTNEREI
MAX SCHULKE**

Partner der
Dauergräberpflege Nord,
Bremen

Telefon: 0 54 22 - 23 73
friedhofsgaertnerei-schulke@gmx.de

Am Friedhof 6, 49324 Melle

www.friedhofsgaertnerei-schulke.de



Leben braucht Erinnerung

Freud und Leid





Melle
Maschweg 12
Wellingholzhausener Str. 122

 **Tel. 05422 5507**

heitz@t-online.de

heitz-bestattungen.de

Ihr Bestatter in Melle.
Wir sind für Sie da!



TIEMEIER

INGENIEURBÜRO

TIEMEIER GmbH & Co. KG
Waldstraße 84 | 49324 Melle
Fon 05422 9445-0 | Fax 05422 9445-16
info@tiemeier.de
www.tiemeier.de



Sie sind nicht alleine.

Wir begleiten Sie im Trauerprozess –
solange Sie uns brauchen.

Ihr Bestatter in Melle und Umgebung.

Johann-Uttinger-Straße 2
49324 Melle

Tag & Nacht 05422 · **9 45 80**

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER
vormals Massmann & Riemann

www.bergstermann-schweer.de

Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Melle



Foto: P.i.R. Tiehl

Kirchenbüro:

Stadtgraben 11-13, im Fam. Zentrum
 kgv.melle-west@evlka.de
 Frau Niekamp, Frau Schröder
 (Sekretärinnen)
 Tel. 7 09 25 09 / Fax. 95 93 29
 Frau Kümpel (Gemeindeassistenz)
 Tel. 7 09 29 80

Öffnungszeiten:

Mo, Di u. Mi 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi und Do 16.00 bis 18.00 Uhr

kg.petri.melle@evlka.de
 www.melle-petri.de
 Konto: Kirchenamt Osnabrück
 IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25
 BIC: NOLADE21MEL, Stichwort: Petri

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Frau Stöppelmann Tel. 4 52 06
 heidrun.stoeppelmann@osnanet.de

stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende:

Frau Schmidtkunz über Kirchenbüro
 jj.schmidtkunz@t-online.de

Pastorin ten Thoren

Bakumer Str. 21
 sigrid.ten.thoren@evlka.de
 Tel. 0 151 - 41 31 44 37

Regionaldiakonin Tanja Enge

Markt 17, tanja.enge@evlka.de, Tel. 2048

Familienzentrum (FAZ):

www.familienzentrum-melle.de

Kindertagesstätte im FAZ

Leitung Sara Schürmann Tel. 9230190
 Stadtgraben 11-13 Fax. 9230193
 kita@familienzentrum-melle.de

Kantor Herr Opp Tel. 42864
 andreas.opp@evlka.de Fax. 9239955

Frau Busch Tel. 42151
 Bläserarbeit/Posaunenchöre
 ursula-maria.busch@osnanet.de

Diakonie-Sozialstation, Tel. 41331

Kindergarten „Sonnenblume“ Wellingholzhausen, Frau Altemöller, Uhlandstr. 30, Tel. 05429/928454
 sonnenblume@ev-kitas-mellegmh.de
 www.kita-sonnenblume-melle.de

Christliches Seniorenstift, Johann-Uttinger-Str. 1, Tel. 6030, Fax: 603299
 info@seniorenstift-melle.de
 www.seniorenstift-melle.de





Danke allen Spenderinnen und Spendern!

Ein neues Jahr mit einem Dank beginnen zu können, ist ein gutes Zeichen. Und wir dürfen wieder von Herzen Danke sagen Allen, die in der Advents- und Weihnachtszeit unsere Arbeit vor Ort und die Projekte von Brot-für-die-Welt mit ihren Gaben bereichert haben. Ohne Sie und Euch wären viele Dinge nicht möglich, das wissen wir; und umso mehr schätzen wir die Beiträge in finanzieller Weise und auch durch den Einsatz vor Ort. Herzlichen Dank!

Ihre Pastorin Sigrid ten Thoren

Jubiläumskonfirmationen

Ganz herzlich sind Sie zu Ihren Jubiläumskonfirmationen eingeladen!

Am **20. September um 10.00 Uhr** feiert die St.-Petri-Gemeinde mit dem Konfirmationsjahrgang

1976 - Goldene Konfirmation

1966 - Diamantene Konfirmation

1961 - Eiserne Konfirmation

1956 - Gnaden Konfirmation.

Der Tag beginnt mit einem festlichen Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche und mündet in ein gemeinsames Mittagessen, bei dem viele Erinnerungen ausgetauscht werden. Melden Sie sich dazu bitte frühzeitig im Kirchenbüro und bitte geben Sie Ihren Mitkonfirmierten Bescheid, besonders denjenigen, die nicht in Melle wohnen.

Leider ist es uns nicht mehr möglich, nach Adressen und Namen zu forschen und alle Jahrgänge einzeln zu benachrichtigen. Daher sind wir sehr dankbar für Ihre Hilfe!

Alles Gute und bleiben Sie behütet bis zum Wiedersehen!

Für Kirchenvorstand und Pfarramt Ihre Pastorin Sigrid ten Thoren

50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet?

Wenn ein Paar im Jahr 2026 ein Hochzeit-Jubiläum feiern kann, möchte es vielleicht auch einen Besuch der Pastorin, eine kleine Andacht zu Hause oder „auf dem Saal“ oder einen Dankgottesdienst mit Segen in der Kirche. Wir sind für Sie und Ihre Wünsche (oder Fragen) da und überreichen auch die Urkunde des Landesbischofs in Hannover. Melden Sie sich gern – entweder im Kirchenbüro oder bei Ihrer Pastorin!



Foto: pixabay

Sigrid ten Thoren



Klausur des Kirchenvorstands St. Petri



Foto: St. Petri

Am 15. und 16. November waren die Mitglieder des Kirchenvorstands zur Klausur in Oesede. Auf der Agenda standen Themen wie die strukturellen Herausforderungen für St. Petri und Überlegungen für die Zukunft.

„Schutzkonzept

Sexualisierte Gewalt“

Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt für die St.-Petri-Gemeinde kann auf unserer Website eingesehen werden und hängt im Gemeindehaus aus.

Heidrun Stöppelmann, KV-Vorsitzende

Ökumenischer Neujahrs-Stadt-Gottesdienst

Am **Sonntag, 18. Januar um 10.30 Uhr** findet unser Ökumenischer Neujahrs-Stadt-Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche statt. Dieser gemeinsame Gottesdienst ist inzwischen schon fast eine Tradition geworden, und wir laden dazu und zum anschließenden Empfang in ökumenischer Verbundenheit herzlich ein.

Pastor Michael Wehrmeyer und Pastorin Sigrid ten Thoren

Ökumenischer Gottesdienst in der Interkulturellen Woche am Sonntag, 15. Februar um 10.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Unter dem Thema: Angekommen?! wollen wir im Gottesdienst der Frage nachgehen, wie weit die Integration vieler Migranten gelungen ist. Viele Zu-gewanderte wohnen schon seit mehreren Jahren in Melle. Ist ihre Integration gelungen? Was hat geholfen, was war beschwerlich? Migranten berichten von ihren Erfahrungen.

Für das Vorbereitungsteam: Monika Schlonski

Herzliche Einladung zum Anderen Gottesdienst am Sonntag, 22. Februar um 18.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihnen/Euch zum Thema der diesjährigen Fastenaktion der Ev. Kirche „Mit-Gefühl - 7 Wochen ohne Härte“ einen schönen und interessanten Gottesdienst feiern könnten.

Das Team des Anderen Gottesdienstes

Passionsandachten am Samstagvormittag

10.30 Uhr
St.-Petri-Kirche



Foto: pixabay

- | | |
|-------------|----------------------|
| 21. Februar | Diakon i.R. K. Hinck |
| 28. Februar | Lektorin E. Imrecke |
| 7. März | Lektorin C. Wagner |
| 14. März | Pn. S. ten Thoren |
| 21. März | Diakon i.R. K. Hinck |
| 28. März | Prädn. M. Meyer |



Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst

Die nächsten Konfirmationen am 19. und 26. April rücken näher, und die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden sich im Gottesdienst am **Sonntag, 8. März um 10.00 Uhr** vorstellen. Während des Konfi-Seminars werden wir diesen Gottesdienst vorbereiten und in den Stunden darauf weiter planen. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind und mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden einen bunten Gottesdienst feiern, herzliche Einladung!



Diakonin Tanja Enge und Pastorin Sigrid ten Thoren

Literaturgottesdienst in St. Petri

Am **Sonntag, den 22. März um 10 Uhr** feiern wir in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Melle einen Literaturgottesdienst, der vom Posaunenchor begleitet wird.

Das Buch: 25 letzte Sommer – von Stephan Schäfer. Zwei Männer, ein gestresster Großstadtmensch und der ausgeglichene und besonnene Kartoffelbauer Karl, treffen in einem alten Bauernhaus aufeinander. Karl

 konfrontiert seinen Gast mit einer einfachen, aber tiefgründigen Rechnung. Wenn alles gut geht, bleiben ihm noch etwa 25 Sommer. In intensiven Gesprächen diskutieren die beiden über die großen Fragen des Lebens.

Mit dem Gottesdienst möchten wir Sie mit hineinnehmen in diese Gedanken. Eine vorherige Lektüre des Buches ist nicht notwendig! Herzliche Einladung!

Für das Vorbereitungsteam: E. Imrecke, A. Wedegärtner, S. ten Thoren

Abschied von Pastorin Lore Julius

„Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum!“ (Psalm 31,9)

Mit Dankbarkeit und Wehmut verabschieden wir unsere Pastorin, die ab Januar im neuen Wirkungskreis einer anderen Pfarrstelle Dienst tue wird. Unternehmungslustig und zugewandt erlebte die Gemeinde von St. Petri Pastorin Julius. Die gemeinsamen Jahre ihres Wirkens sind bleibende Erinnerungen. Wir sagen zum Abschied nicht „Lebewohl“ sondern „Auf Wiedersehen“!

Dem Pastorenehepaar Lore und Bernhard Julius wünschen wir einen guten Start in die neuen Aufgaben und allzeit Gottes spürbaren Segen!

Marlies Meyer



**Gottesdienste zu Ostern
in der St.-Petri-Kirche
Gründonnerstag - Ostermontag**

Gründonnerstag, 2. April
19.00 Uhr Tischabendmahl

Karfreitag, 3. April
10.00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl

Ostersonntag, 5. April
6.00 Uhr Osternacht
10.00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 6. April
11.00 Uhr Familiengottesdienst



Foto: pixabay

Verein MehrKlang Melle e. V. wird gegründet

Ein neuer Verein entsteht gerade bei uns

Im November war der Informationsabend, nun folgt die Gründungsphase.

Vielleicht haben Sie es schon selbst erlebt, in den Konzerten, der Familienkirche oder an Weihnachten: Singen macht Spaß. Singen verbindet, schafft Beziehungen und die Chöre verbreiten mit ihren Liedern die frohe Botschaft Gottes. In unseren Gemeindehäusern geht es sehr lebendig zu, wenn sich die Chöre treffen. Leider stehen viele Kürzungspläne in unserem Kirchenkreis an. Damit wir weiterhin fröhlich singen können, möchten wir einen Verein und damit eine „Lobby“ für unsere Chöre gründen. Es gibt bereits einen Satzungsentwurf, der mit Fachleuten erarbeitet und jederzeit leicht verändert werden kann. Machen Sie mit bei unserem Verein!

Auf der Seite. <https://www.melle-petri.de/kirchenmusik> finden Sie nähere Informationen zum Stand der Vereinsgründung. Andreas Opp

Zu Gast bei Freunden

Vom 18. September bis 8. Oktober hielt sich eine 16-köpfige Delegation der Kirchenkreise Melle-Georgsmarienhütte und Bramsche in Südafrika auf. Die Teilnehmenden besuchten ihre Partnerkirchenkreise Durban, Umngeni und Umvoti in der Provinz KwaZulu-Natal. Einer der Höhepunkte war die Erneuerung und Unterzeichnung des Partnerschaftsabkommens zwischen den Kirchenkreisen. Die feierliche Unterzeichnung des Abkommens fand am Bischofssitz in Umphumolo statt.

Erlebnisreiche Tage verbrachten die Delegierten in ihren Partnergemeinden. Voll mit neuen Eindrücken und Ideen zur Gestaltung der Partnerschaft kehrten sie in ihre Gemeinden zurück.



Text/Fotos: Joachim Kretschmann





Einladung zum Sockencafé

An dieser Stelle möchte ich schon einmal allen Stricke-
rinnen ganz herzlich „Danke“ sagen, die uns wieder
mit wunderbar gestrickten Strümpfen für den
Verkauf in unserer Weihnachtsmarktbude versorgt
haben. Bei Redaktionsschluß für diese Gemeinsam-
Ausgabe stand der Erlös unserer Bude noch nicht
fest. Aber wir möchten jetzt schon herzlich einladen, am **Dienstag, 17. März um 15.00 Uhr**, zu unserem traditionellen Sockencafé im Gemeindehaus St. Petri. Alle, die Freude daran haben, uns mit selbstgestrickten Strümpfen, Handschuhen, Stulpen oder Mützen für den Verkauf in unserer Meller Weihnachtsmarktbude zu unterstützen, sind hierzu herzlich eingeladen. Bei leckerem Kuchen, Kaffee und Tee bieten wir Zeit zum Gespräch und zum Aussuchen der von uns bereits schon eingekauften Strumpfwolle. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei mir (05422/43780) oder im Kirchenbüro, Stadtgraben - 05422/7092509

Marlies Hinck, Kreativkreis St. Petri



Foto: Pixabay



Offene Kirche St. Petri

Ansprechpartner:
P. i.R. Stiehl
Tel. 9 58 06 67



**Was?****Wann?****Wo?****Wer?**

- **Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk** 2. Februar und 2. März
14.30 Uhr Gemeindehaus Frau Hielscher,
Tel. 05422/6755
- **Mitarbeiterbesprechung** Termin nach Absprache, Mo 17 Uhr, Fr. Hinck,
Tel. 05422/43780
- **Kreativ-Kreis** dienstags, wöchentlich 15.00 Uhr
(außer in den Ferien) Frau Hinck
Tel. 05422/43780
- **Meditationskreis - ökumenisch, überregional, für alle**
jeden 2. Freitag im Monat, 15.00 Uhr, St.-Petri-Gemeindehaus
Frau Mänken, Tel. 05422/1753; Frau Schlenstedt, Tel.
05422/1875 und Frau Schwibbe-Wiegand, Tel. 0177/1445482
- **in Planung: Literaturabend**  Grafik: shutterstock
- **Senioren-Singen** 1 x im Monat, donnerstags, 10.00 Uhr
Gemeindehaus,
P. i.R. Herr Stiehl, Tel. 05422/9580667
- **Besuchsdienst** mittwochs, 15.00 Uhr, nach Absprache
- **Petriskunterbunte Familienkirche, St.-Petri-Kirche**
21. Februar, 15 Uhr,
„Der barmherzige Samariter“
Save the date: 6. April, 11 Uhr, Familienkirche 

CHÖRE im Gemeindehaus

Kantor Opp

Tel. 4 28 64

* Frau Dörsam, Frau Wallenhorst u. Frau Kantus (Tel. Fr. Dörsam 54 30)

** Frau Busch Tel. 4 21 51

montags 17.55 - 19.00 h MoKiKo (1. - 5. Klasse) *

18.00 h Jugendchor „Young Voices“ (ab 6. Klasse)

Eine Kooperation der St.-Petri- und Paulusgemeinde

Proben Projektweise „Surprise“ (Jugendchor)

montags 19.45 h Kantorei

dienstags 14.45 h Jugendbläsergruppen **

mittwochs 18.15 h Jugendposaunenchor **

mittwochs 19.30 h Posaunenchor **

donnerstags 18/18.30 h „Optimisten“ (Gospelchor) nach Absprache

<https://t1p.de/su8b>



**Wir starten die
„kunterbunte Familienkirche“ 2026**

Samstag, 21. Februar

15.00 Uhr

Thema:

„Der barmherzige Samariter“

Zusammen mit dem MoKiKo und dem Jugendchor werden wir in einem Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche starten und anschließend zusammen an verschiedenen Stationen spielen, basteln und viel Spaß haben.

Bringt bitte gerne etwas zu Essen für das Überraschungsbuffet mit.

Save the date:

Ostermontag, 6. April um 11 Uhr:

**Familiengottesdienst
mit anschließendem
Ostereiersuchen im
Gemeindehausgarten**

Das Team der
Kunterbunten Familienkirche
freut sich auf euch!

Alle Daten und weitere Informationen (wie unsere Plakate zu den Terminen) finden sich auch auf unserer Homepage: [www.melle-petri.de/Kunterbunte Familienkirche](http://www.melle-petri.de/Kunterbunte-Familienkirche) und bei Instagram: [stpetris.familienkirche](https://www.instagram.com/stpetris.familienkirche)



Foto: E. Eilers

Eine-Welt-Kiosk in St. Petri

Sonntags nach dem Gottesdienst sowie mittwochs und samstags zwischen 10.30 und 12.30 Uhr gibt es leckere und fair gehandelte Schokolade, Tee, Kaffee, Kekse und Wein zu kaufen.

Gutes Essen, gutes Trinken und den Produzenten einen gerechten und guten Lohn!



Hier können Sie spenden:
<http://twn.gl/stpetrimelle>
 oder über den QR-Code



SCHWEDISCHE CHORMUSIK **MARIAMUSIK**

von ANDERS ÖHRWALL

Kammerchor GAUDETE !

Ein Instrumentalensemble

Sprecher:

Hans-Joachim Schultz-Waßmuth

Leitung:

Lothar Mohn

31.01.2026 um 17 Uhr
Petruskirche Steinhude
Wunstorf-Steinhude, Am Anger 10
 Veranstalter:
 Posaunenchor Steinhuder Meer - Großenheidorn

01.02.2026 um 17 Uhr
St.-Petri-Kirche Melle
Melle, Markt 17
 Veranstalter:
 Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Melle

Eintritt frei
 PWYW - pay what you want

Illustration:www.c-mueller.ch

MARIAMUSIK – Kammerchor Gaudete!

„Mariä Lichtmess“ ist eines der ältesten Feste der christlichen Kirche. Mit unserem Konzertprogramm „Mariamusik“ erinnern wir an Maria und singen zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises weihnachtliche Musik aus Schweden. Anders Öhrwall (1932-2012) ist der Komponist von vier beschwingten Stücken, die sich dem Weihnachtsfest (Gaudete) und dem Leben der Maria (Mariamusik) widmen. Der im Jahr 2024 gegründete Kammerchor „Gaudete!“, der sich aus Personen aus Niedersachsen, Bremen und Hessen zusammensetzt, gibt in Melle unter der Leitung des früheren Meller Kantors (1982-1991) und späteren hannoverschen Kirchenmusikdirektors Lothar Mohn sein sechstes Konzert. Begleitet wird der Chor von einem kl. Instrumentalensemble. Die Funktion des Sprechers übernimmt P. i. R. Hans-Joachim Schultz-Waßmuth. Zwischen den beiden größeren, aus mehreren Abschnitten bestehenden Werken erklingen schwedische weihnachtliche Volkslieder und zwei Variationensätze des norwegischen Komponisten Bjarne Sløgedal.

Vergessen Sie zu Ihrem Konzertbesuch bitte nicht Ihren gefüllten Geldbeutel. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber auch über eine Spende.

Lothar Mohn

Musik und Talk, 1. März, 17.00 Uhr, St.-Petri-Kirche

Der Posaunenchor kann zum fünften Mal einen Gast auf dem Roten Sofa zu Musik und Talk begrüßen.

Als Gesprächspartner hat in diesem Jahr Dr. André Berghegger zugesagt. Vielen Mellern ist er als Bürgermeister der Stadt Melle und als Bundestagsabgeordneter bekannt. Seit 2024 ist er Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Pastorin Sigrid ten Thoren wird durch das Gespräch führen, in dem es über Persönliches, Politisches und über Menschliches geht. Der Posaunenchor wird die Themen aufgreifen und musikalisch erweitern. Der Eintritt ist frei.





Taufen



Foto: S. ten Thoren

Geplante Taufgottesdienste

So.	11.01.	11.30 Uhr	Pn. ten Thoren
So.	08.02.	11.30 Uhr	Pn. ten Thoren
So.	05.04.	11.30 Uhr	Pn. ten Thoren
Sa.	23.05.	15.00 Uhr	Pn. ten Thoren

Trauungen



Foto: pixabay

Goldene Hochzeit



Foto: pixabay

Hier ist ein Abschied, dort ein Wiedersehen.
Hier ist ein Fortgehen, dort ein Heimkehren.
Hier ist ein Ende, dort ein Neubeginn.
Hier ist ein Erlöschen, dort ein Wiederaufstrahlen.
Hier ist ein Sterben,
dort ein Erwachen zum ewigen Leben. Irmgard Erath

Bestattungen



Januar



Foto: pixabay

Februar



Foto: Pohlmann



März



Foto:
Pohlmann

Liebe Geburtstagskinder der Petrigemeinde.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres „Ehrentages“ nicht einverstanden sein, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, damit das künftig berücksichtigt werden kann.
VIELEN DANK!

Schöne Gärten kommen von uns



**Planen Sie mit uns Ihren
Traumgarten**

Konrad Hüpel GmbH
Gartengestaltung
Pools und Bioschwimmbäder
Straßen- und Landschaftsbau

Am Waldrand 9a
49324 Melle (Gerden)
Fon: (05422) 55 88
info@huepel-gartengestaltung.de
www.huepel-gartengestaltung.de

Eine **ganze Seite** Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



**Ihre
Spende
hilft!**



**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Diakonie Sozialstation Melle

Wir sind dort, wo uns Menschen brauchen



Die Sozialstation Melle ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der pflegerischen Versorgung in den Gemeinden des Kirchenkreises Melle. Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen auf uns aufmerksam zu machen und uns vorzustellen.

Vielen von Ihnen ist bestimmt schon aufgefallen, dass die Mitarbeitenden der Diakonie Sozialstation neu bedruckte Autos fahren oder jetzt mit mehr Farbe bei der Arbeit unterwegs sind.

**Pflegen, beraten, begleiten –
wir sind für Sie da**



Texte/Fotos: Diakonisches Werk Melle

Ob Pflege, Beratung oder einfach ein gutes Wort zur rechten Zeit – das Team der Sozialstation steht vielen Menschen zur Seite, oft über Jahre hinweg. Dabei zeichnen sich die Mitarbeitenden nicht nur durch fachliche Kompetenz, sondern auch durch großes Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit aus. Sie begegnen den Pflegebedürftigen mit Respekt und Würde – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation.

Ausbildung und Fachkräfteesicherung

Besonders freuen wir uns, Mitarbeitende zu gewinnen und zu fördern. Als Ausbildungsbetrieb geben wir Menschen die Möglichkeit, den Beruf der Pflegefachkraft oder Pflegeassistent zu erlernen. In einer Zeit, in der Fachkräfte im Pflegebereich dringend gesucht werden, ist das ein wichtiges Zeichen für die Zukunft. Denn nur durch gute Ausbildung können wir langfristig unsere hohe pflegerische Qualität erhalten. Zudem fördern wir unsere Mitarbeitenden durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Wenn Sie Interesse haben oder Ihnen jemand einfällt für den Pflegeberuf, kontaktieren Sie uns gerne. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Kontakt:

Diakonie Sozialstation Melle gGmbH
Johann-Uttinger-Str. 3a, 49324 Melle

Tel. 0 54 22 - 4 13 31 **Pflege-NOTRUF 0172-9741331**

Fax: 0 54 22 - 4 33 79

info@sozialstation-melle.de

www.sozialstation-melle.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. von 8 bis 13.30 h und nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst

Häusliche Krankenpflege

Pflegeberatung

Wir finden fast immer eine Lösung, Ihnen unsere Hilfe anzubieten und zu ermöglichen. Melden Sie sich jederzeit gerne bei unserem Team.